

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910

262 (10.11.1910)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M 3 S.
Im Reichsgebiet 1 M 35 S ohne Bestellgeld.
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile
ober deren Raum 9 S, Reklamezeile 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dups,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 262.

Donnerstag den 10. November 1910.

82. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

★ Karlsruhe, 9. Nov. Der allgemeine deutsche Sprachverein wird am Samstag den 19. November im großen Rathhauseaal den 100. Geburtstag Reuters festlich begehen.

Karlsruhe, 8. Nov. Der Verein von Vogelfreunden veranstaltet in der Zeit vom 26. bis 28. November hier eine Ausstellung von Kanarienvögeln, Sing- und Ziervögeln, die mit Prämierung und Glückshafen verbunden ist. Als Prämien werden Medaillen und Geldpreise verteilt.

— An Spenden für die durch Hochwasser Geschädigten sind bei der Haupt-sammelstelle in Karlsruhe bis jetzt 97 291,34 M eingegangen. Ein trauriges Ergebnis.

△ Durlach, 10. Nov. Bei der gestern stattgehabten Kreiswahlmännerwahl haben von 2385 Wahlberechtigten — 130 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. In den 5 Wahlbezirken waren im ganzen 50 Wahlmänner zu wählen. Gewählt wurden in sämtlichen Bezirken die von der fortschrittlichen Volkspartei vorgeschlagenen Wahlmänner; ein Gegenvorschlag war nicht vorhanden.

§ Wolfartsweier, 9. Nov. Wegen Verdachts, sich gegen die §§ 218, 219 R.St.G.B. vergangen zu haben, wurde der verheiratete Schreiner K. D. hier dieser Tage verhaftet.

△ Pforzheim, 9. Nov. Gestern abend zwischen 8 und halb 9 Uhr wurde auf den Arbeiterzug Nr. 2333 in der Nähe des alten Friedhofs ein scharfer Revolver schuß abgefeuert. Eine Fensterscheibe wurde zertrümmert und der Goldarbeiter Gottlob Fas aus Eutingen, sowie ein Goldarbeiter aus Aiesern verletzt. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

Heidelberg, 9. Nov. Der Seismog-

graph der Königstuhlsterntur registrierte am Mittwoch den 9. November ein Fernbeben. Die ersten Vorläufer setzten gegen halb 8 Uhr morgens ein. Nach 8 Uhr begann eine neue Phase, die kurz nach 9 Uhr ihr Maximum erreichte. Das Nachbeben dauerte nach 10 Uhr noch an.

Mannheim, 9. Nov. Bei den heutigen Wahlmännerwahlen zur Kreisversammlung siegten die Sozialdemokraten mit großer Mehrheit. Es entfielen auf die sozialdemokratischen Stimmzettel 3645, auf den liberalen Wahlvorschlag 1525 Stimmen. Die Sozialdemokraten bekommen 578, die Liberalen 83 Wahlmänner.

— u. Hundeschau Mannheim. Die Meldungen für die am 20. November im Kolosseumsaal in Mannheim stattfindende allgemeine Katalogschau von Hund aller Rassen, veranstaltet von der Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen a. Rh. des Vereins für deutsche Spitze (Sitz Frankfurt a. M.), sind bereits zahlreich eingelaufen. Der Meldeschluß (13. November) wird genau eingehalten und gebeten, sofort zu melden, damit sich nicht alles auf die letzten Tage zusammenbringt. Nachmeldungen werden keine angenommen. Als Richter haben zugesagt die Herren: H. Müller, Ludwigshafen a. Rh., und A. Jahn, Mannheim, für Jagdhunde; Carl Wild und F. Baumgärtner, Ludwigshafen, für Zwerg-hunde, Pinscher, Schnauzer, Spitze; H. Meyer, Deidesheim, und Friedrich Krauß, Ladenburg, für sämtliche Terriers; Heinrich Schmitt, Ludwigshafen, für Schäferhunde; Herm. Mayle, Ludwigshafen, und J. Schuhmacher, Neckarau, für große Rassen; Ernst Gollinger und P. Seubert, Mannheim, für Dobermannpinscher unter Affistiz; der Richter-anwärter J. Freyer, Lampertheim, und A. Dittles, Schwetzingen; für Bulldoggen und deutsche Boxer: Otto Probeck und Friedrich

Lanz, Mannheim; für alle nichtgenannten Rassen: H. Müller und Hermann Mayle, Ludwigshafen. — Programme und Meldebogen durch die Geschäftsstelle Wilh. Meckler, Ludwigshafen a. Rh., Maudacherstraße 235, erhältlich.

△ Offenburg, 9. Nov. Der Ertrag des Margeritentages beziffert sich auf 2100 Mt.

△ Bernau, 9. Nov. Der älteste Hof, der Schindelhof, der im 13. Jahrhundert erbaut sein soll, ist um den Preis von 81 Mt. auf Abbruch versteigert worden.

Deutsches Reich.

Berlin, 9. Nov. Heute vormittag 11 Uhr wurden auf dem Platze des Lustgartens die Rekruten der Garnison von Berlin und Umgebung vereidigt. Der Kaiser und die Kaiserin trafen 10,40 Uhr vom Neuen Palais im königlichen Schlosse ein. Die Kaiserin sah mit der Prinzessin Viktoria Luise vom Balkon aus der Feierlichkeit zu. Nach den Reden der Geistlichen erfolgte die Vereidigung brigadenweise. Hierauf hielt der Kaiser eine Ansprache und nahm dann den Vorbeimarsch der Ehrenkompanie mit den Feldzeichen ab.

Berlin, 9. Nov. Der Staatssekretär des Reichsmarineamts, Admiral v. Tirpitz hat aus Anlaß des 40. Gedenktages des Seegefechts zwischen dem deutschen Kreuzer „Meteor“ und einem französischen Kreuzer, bei dem letzterer von dem kleinen „Meteor“ in die Flucht geschlagen wurde, nachfolgendes Telegramm an den Admiral v. Knorr gerichtet: Anlässlich der 40. Wiederkehr des Tages von Havanna gedenkt die Marine des tapferen Kommandanten des „Meteor“, ihres späteren kommandierenden Admirals. Mögen Eure Erzellenz die Wiederkehr dieses schweren Tages noch oft in voller Gesundheit feiern!

Berlin, 9. Nov. Die heutige erste Sitzung im Noabiter Kriminalprozeß mußte abge-

Seuillefon. 16)

Ein Opfer.

Roman von M. Gräfin v. Bünan.

(Fortsetzung.)

Ilse willigte ein. Sie hätte jetzt die Schwester um keinen Preis verlassen mögen. Die Veröffentlichung ihrer Verlobung mußte sie, wenigstens zeitweise, durch die vielen gemachten und erwiderten Besuche von Irmas Krankenbett fernhalten. Außerdem drängte Derkin beständig darauf, Ilse solle, sobald die Einwilligung des Vormunds da sei, zu seinen Eltern gehen. Am liebsten hätte er sie sofort dorthin gebracht.

Aber dagegen sträubte sich das junge Mädchen. Nur als seine öffentlich anerkannte Braut wollte sie sein Elternhaus betreten. Vor allen Dingen aber konnte sie ihre kranke Schwester jetzt nicht verlassen.

Da Derkin Ilse den wahren Grund, warum er sie aus Glockenburg entfernen wollte, nicht sagen mochte, so kamen ihr seine vorgebrachten Gründe alle nicht stichhaltig vor.

Sie verdachte es ihm sogar, daß er durchaus nicht einsehen wollte, daß sie sich vorläufig unmöglich von ihrer lieben Irma trennen konnte.

4. Kapitel.

Regen und Wind. Immerfort, ohne Aufhören! Die kahlen Weinranken schlugen gegen die Scheiben. Die Tannen schüttelten ihre regennassen Zweige klatschend aneinander. Eine frierende, hungerige Krähe hüpfte einsam auf den Gartenwegen umher und suchte nach Futter. Vergebens! Ihren häßlichen, heiseren Schrei ausstoßend, flog sie enttäuscht auf — fort übers Dach.

„Wieder solch ein trauriger Novembertag,“ sagte Irma leise. Ihr Ruhebett war in den Erker gerückt, die Vorhänge weit zurückgeschlagen, damit sie ins Freie sehen konnte. „Man kann sich gar nicht mehr denken, daß die Sonne noch scheinen kann . . . und doch ist eigentlich der Frühling viel trauriger. Da blüht alles dem Tode entgegen — jetzt stirbt es nur, um neu zu blühen.“

„Was Du für merkwürdige Gedanken hast, Irma,“ meinte Ilse und sah lächelnd von ihrer Handarbeit auf. „Die meisten Menschen denken doch im Herbst ans Sterben der Natur und im Frühling an die Auferstehung.“

„Die wenigsten denken überhaupt.“

„Irma, ich glaube, Du hast zu viel gedacht.“

„Und das Leben darüber versäumt, meinst Du? Vielleicht hast Du recht! Aber was liegt eigentlich an der kleinen, kurzen Spanne

Zeit — — uns sind ja noch so schöne Möglichkeiten vorbehalten.“

„Was möchtest Du denn noch einmal werden, Du kleine Schwärmerin? Königin auf einem anderen Stern? Oder ein ganz gelehrter Herr Professor?“

Irma schüttelte den Kopf. „Nein — erst will ich ausruhen, lange ausruhen von der schweren Aufgabe, Mensch gewesen zu sein. Eine Blume möchte ich sein, die ganz still für sich blüht . . .!“

„Irma, Du hast Fieber!“ Ilse kniete neben der Schwester nieder. „Du hast wieder Dein schreckliches Morphinum genommen! Dann bist Du immer so erregt.“

„Nein, nur so leicht und frei! Wenn ich sterbe, möchte ich ganz allein sein. Nicht einmal Du darfst bei mir bleiben. In allen Verhältnissen zu den Menschen, auch zu den liebsten, liegt immer noch so viel Qualendes, so vieles, was weh tut . . . Ich möchte still einschlafen und träumen . . . schöne Bilder sehen . . . Meer und Berge . . . hohe, mit Schnee bedeckte, die über die Wolken ragen . . . und um den höchsten Gipfel streicht ein Adler! Das habe ich einmal gesehen — es ist lange her — ich denke aber oft daran . . . Es war auf unserer Hochzeitsreise in Chamonix — die Montblancfette vor uns . . . wie stand man da so hoch, der Erde entrückt!“

(Fortsetzung folgt.)

brochen werden, da sämtliche Richter der 3. Strafkammer des Landgerichts I von den Verteidigern wegen Besorgnis der Befangenheit abgelehnt wurden. Die Verhandlung wurde deshalb auf morgen halb 10 Uhr vertagt. Es muß inzwischen ein neues Richterkollegium gebildet werden, das über diesen Ablehnungsantrag zu beraten hat.

Berlin, 9. Nov. Die bakteriologische Untersuchung der unter dem Verdacht der Choleraerkrankung ins Urbankrankenhaus eingelieferten Frau hat ergeben, daß Cholera nicht vorliegt.

Berlin, 10. Nov. Die Schließung der 158. Gemeindefschule für Mädchen machte sich notwendig, weil eine Diphtheritisepidemie in den letzten Wochen dermaßen um sich gegriffen hatte, daß 60 bis 70 Kinder fehlten; auch waren bereits mehrere Todesfälle vorgekommen.

Berlin, 10. Nov. Selbstmord auf dreifache Weise hat eine hiesige 50 Jahre alte Zahnärztin verübt. Sie öffnete den Gasbrenner, nahm Gift und erschoss sich schließlich.

Berlin, 9. Nov. Heute mittag gelang es der Polizei, auch den 4. der an dem Frauenmord an der Lutherbrücke beteiligten Männer, den „Schiffer Ernst“, zu verhaften.

Berlin, 9. Nov. Der kleine Kreuzer „Bremen“, der infolge der in Amapala (Honduras) ausgebrochenen Unruhen zum Schutze des deutschen Eigentums und der deutschen Interessen dorthin beordert wurde, ist, aus Panama kommend, am 8. November in Amapala eingetroffen. Ein französisches Kriegsschiff und ein Kreuzer der Vereinigten Staaten sind bereits dort. Ein englisches Kriegsschiff wird erwartet. Die telegraphische Verbindung mit dem Festlande ist wiederhergestellt, die übrigen Verbindungen sind noch unterbrochen.

Posen, 9. Nov. Der Führer der hiesigen Fortschrittlichen Volkspartei, Franz Dobry, wurde gestern am helllichten Tage auf offener Straße durch einen Schuß in den Unterleib schwer verletzt. Der Attentäter entkam.

Dresden, 10. Nov. Die streikenden Arbeiter in den Schuhfabriken haben beschlossen, die von den Fabrikanten angebotenen Lohnerhöhungen als ungenügend abzulehnen und den Ausstand fortzusetzen.

Darmstadt, 8. Nov. Wie nunmehr feststeht, wird die Zarenfamilie am 14. November Schloß Wolfsgarten verlassen und sich nach Rußland begeben.

München, 9. Nov. Der Prinzregent empfing in Anwesenheit des Ministers des Auswärtigen v. Podewils, die englische Spezialgesandtschaft, die ihm den Regierungsantritt König Georgs anzeigte.

Meß, 9. Nov. Die Kreis- und Grenzärzte sind amtlich dahin verständigt worden,

daß die französische Grenze zur Einführung von Schlachtvieh geöffnet ist und zwar die Uebergangsstationen Avricourt, Alt-Münsterol und Novéant zur Einführung nach den Städten Straßburg, Meß, Mülhausen, Karlsruhe, Heidelberg und Mannheim. Zum Schutze gegen die Seuchengefahr sind eingehende Zeugnisse über die Seuchensfreiheit nebst Signalement der Tiere beizubringen, auch muß das Vieh nach grenztierärztlicher Untersuchung und zollamtlicher Behandlung in bahnamtlich verschlossenen Viehwagen in die Schlachthäuser der betreffenden Städte übergeführt werden. Die Zahl des einzuführenden Viehs wird den Bedürfnissen entsprechend kontingentiert. Die Viehpreise sind in letzter Zeit in Frankreich im Steigen begriffen.

Strasbourg, 9. Nov. Der Wasserstand des Rheins betrug heute früh am Pegel bei Rehl 392 Zentimeter (gestern 312 Zentimeter). Heute früh stieg der Rhein in der Stunde etwa 5 Zentimeter. Das Wasser steigt weiter.

Oesterreichische Monarchie.

Brünn, 10. Nov. In der gestrigen Landtagsitzung kam es zu stürmischen Szenen, als dem Abg. Grünfeld das Wort entzogen wurde. Die deutschen Abgeordneten zischten, schlugen mit den Pultdeckeln, stimmten Lieder an und warfen Akten und andere Schriftstücke gegen das Präsidium. Schließlich verließen die deutschen Abgeordneten, der verfassungstreuere Großgrundbesitz, die mährische Mittelpartei und die Sozialdemokraten den Saal, wodurch das Haus beschlußunfähig wurde. Der Tag der nächsten Sitzung wird schriftlich bekannt gegeben.

Belgien.

Antwerpen, 9. Nov. Bei Schießübungen in den Festungswerken von Braeckel explodierte eine Granate, durch die 5 Personen getötet, 3 schwer und eine leicht verletzt wurden.

England.

London, 9. Nov. Die Blätter melden, daß die „Preußen“ in der Riellinie an 2 Stellen gebrochen ist. Es herrscht ruhiges Wetter. Der „Globe“ meldet aus Dover: Vertreter der deutschen Versicherungsgesellschaften haben den Schauplatz der Katastrophe besucht und sich mit dem Schiffamt und den Inspektoren von Dover besprochen. Sie hätten darauf den Beschluß gefaßt, das Brack aufzugeben und es einer Vergütungsgesellschaft zu übergeben, um möglichst viel von der Ladung zu retten.

London, 10. Nov. Eine Droschke, in der Graf Berchtold, der österreichisch-ungarische Botschafter in Petersburg, der zurzeit hier im Urlaub weilt, saß, glitt an den Schienen eines Straßenbahngleises ab und wurde gegen eine eiserne Pumpe geschleudert. Sämtliche Scheiben der Droschke wurden zer-

trümmert und Graf Berchtold erhielt durch Glassplitter erhebliche Schnittwunden im Gesicht.

Portugal.

Lissabon, 9. Nov. Vier Admirale, darunter der frühere Ministerpräsident Ferreira Amaral, wurden verabschiedet.

Serbien.

Belgrad, 9. Nov. Karodny Listi veröffentlicht einen Artikel mit der Ueberschrift: Die Verschwörer bereiten ein neues Blutbad vor. Er behauptet, die Verschwörer hätten eine Sitzung abgehalten und in ihr beschlossen, im Falle des Ablebens des Thronfolgers Alexander die Macht an sich zu reißen. Zuerst solle Prinz Georg und mehrere Deputierte ermordet werden und dann müsse König Peter zur Abdankung gezwungen und Prinz Paul zum König proklamiert werden.

Süden.

An Bord des Reichspostdampfers „Prinz Ludwig“, 9. Nov. (Durch Funkenspruch über Port Said.) Bei der heute nachmittag erfolgten Abreise von Port Said paradierten das deutsche Kriegsschiff „Hertha“ und das österreichisch-ungarische Kriegsschiff „Kaiserin Elisabeth“. Abends wurden in Suez die Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Scharnhorst“ und „Prinz Eitel Friedrich“ passiert. Der Kronprinz wünschte beiden Schiffen durch Nachtsignale glückliche Heimkehr. Es herrscht eine angenehme, nicht zu heiße Temperatur.

Suez, 9. Nov. Der Reichspostdampfer „Prinz Ludwig“ des Norddeutschen Lloyd mit dem Kronprinzenpaar auf der Ostasienfahrt ist heute früh um 4 Uhr nach schneller und angenehmer Kanalfahrt hier eingetroffen. Die Abfahrt von Suez erfolgt um 8 Uhr.

Teheran, 9. Nov. Die englischen Landungstruppen in Linge wurden, nachdem die Gefahr für die Fremden als beseitigt gelten konnte, zurückgezogen.

Tokio, 9. Nov. Die 26 Japaner, die der Teilnahme an der Verschwörung gegen das Leben des Kaisers, der, während er die Militärschule besuchte, von ihnen ermordet werden sollte, angeklagt sind, wurden heute vom Tribunal für schuldig befunden. Das Gericht empfiehlt in diesem Falle, auf die schwerste, gesetzlich vorgeschriebene Strafe, die Todesstrafe, zu erkennen.

Amerika.

New-York, 9. Nov. Im Staate New-York sind außer dem Gouverneurskandidaten Dix auch die andern demokratischen Kandidaten für die Staatsmänner gewählt worden. Auch für die Staatslegislatur wurden in der Mehrzahl die demokratischen Kandidaten gewählt. Ebenso ist infolge des allgemeinen Sieges der Demokraten die Wahl weiterer demokratischer Bundesjuratoren gesichert. Wähler haben die Demokraten 37 Kongresssitze erobert.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember d. Js., vorm. 10 Uhr, soll die Lieferung des Fleisches pp. Bedarfs für die Küche des Trainbataillons Nr. 14 in Durlach auf die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1911 einschließlich öffentlich verdungen werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen vom 20. d. Mts. ab bis zur Terminstunde auf dem Geschäftszimmer des Trainbataillons Nr. 14 in Durlach an den Wochentagen während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus und können gegen Erstattung der Selbstkosten bezogen werden. Lieferungsangebote, versehen mit der Aufschrift „Lieferung von Fleisch- und Wurstwaren“ sind portofrei spätestens zur Terminstunde an das Trainbataillon Nr. 14 in Durlach einzureichen.

Intendantur XIV. Armeekorps.

Elisabethenstiftung.

Die Prämie der Elisabethenstiftung für das Jahr 1910 wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Bewerbungen sind längstens bis Montag den 14. November d. Js. hierher einzureichen.

Durlach den 3. November 1910.

Der Gemeinderat:

Reichardt.

Eustachi.

Gebäude-Verpachtung.

Die Stadtgemeinde verpachtet im Wege der öffentlichen Ausschreibung das Dekonomiegebäude der ehem. Rettungsanstalt und zwar:

- I. Die Waschküche, bestehend aus 1 Waschküche, den 3 kleinen neben der Treppe liegenden Räumen, dem Stall nebst Futtergang, sowie dem darüber liegenden Trockenraum.
- II. Die Scheuer nebst dem darüber liegenden Heuspelcher.

Schriftliche Angebote hierauf sind bis spätestens Montag den 14. d. Mts. vormittags 11 Uhr, auf unserem Bureau abzugeben, woselbst auch die Pachtverträge zur Einsicht aufliegen.

Durlach den 10. November 1910.

Stadtbanamt:

L. Hauck.

Einladung.

Die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeindeversammlung werden auf

Sonntag den 13. November, vormittags 11 Uhr, zu einer Sitzung in die evang. Stadtkirche hier eingeladen.

Tagesordnung:

1. Feststellung des Bescheides zur Kirchen- und Almosenfondsberechnung 1909.
2. Genehmigung unvorhergesehener Ausgaben.
3. Vertrag über Ablösung einer Geldkompetenz.
4. Wahl eines Ersatzmannes für den † Kirchengemeinderat A. Enzmann.

Vollzähliges Erscheinen ist dringend nötig.

Durlach den 10. November 1910.

Evang. Kirchengemeinderat:

Meyer, Pfr.

Villa-Verkauf.

In unmittelbarer Nähe der Turmbahnhof Durlach ist eine reizend gelegene Villa, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, Mädchenzimmer, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung, Centralheizung, reibt schönem Obst-, Gemüse- und Ziergarten, per 1. April 1911 preiswert zu verkaufen. **Herres Turmbergstraße 21.**

Eine Wohnung von 1 Stube, Küche und Speicher sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Eine schöne 4- ev. 3-Zimmerwohnung mit Balkon, Badzimmer, Mansarde und aller Zugehör in der Friedrichstraße Nr. 6, 3. Stock, ist sofort oder später zu vermieten. **Andreas Selter, Aue.**

1/2 Morgen Acker auf den Seiten-Ackern zu verpachten **Kirchstraße 6.**

Acker zu verkaufen oder zu verpachten, ca. 12 1/2 Ar im Geigersberg. Näheres **Hauptstraße 42.**

Lehrmädchen. Tochter achtbarer Eltern per gleich in die Lehre gesucht bei sofortiger Bezahlung. **H. Holtermann.**

Haupt-Agentur einer ersten deutschen Versicherungs-Gesellschaft mit bestehendem Incasso an rührigen Herrn zu vergeben. Offerten unter Nr. 393 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird eine **pünktliche Waschfrau**, welche auf der Bleiche wäscht, für Haushaltungs-Wäsche. Adressen unter Nr. 403 bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

Mädchen-Gesuch. Ein kräftiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zum Weisnähen und flicken nimmt noch einige Kunden an **Frau Luise Vetter, Herrenstr. 25.**

Ein Mädchen, welches das **Kleidermachen** erlernen will, kann sofort eintreten bei **Frau Weiler, W. in der Str. 27.**

Lugers Fischmarkt:
Aleine Backschellfische Bld. 27
große Siedschellfische Bld. 42
Angelschellfische Bld. 40
Anurzhahn Bld. 35
Sieler Bücklinge 1 Stück 6
Wismarckheringe u. Hollmöpfe 3 Stück 20
Dose N. 2.10

Luger u. Filialen.

An die Wahlberechtigten der Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Die nach Art. 13 des Handelskammergesetzes vom 11. Dezember 1878 in der Fassung der Novelle vom 26. April 1886 vorzunehmende Wahl von Mitgliedern unserer Kammer soll **Freitag den 18. November l. J.** und zwar für den

Wahlbezirk Durlach

(die Orte Durlach, Berghausen, Grözingen, Eöllingen und Weingarten) im **Sitzungszimmer des Gemeinderats im Rathaus zu Durlach** (III. Stock, Zimmer Nr. 7), **vormittags von 11 bis 12 Uhr**, stattfinden.

Indem wir die Wahlberechtigten des Durlacher Wahlbezirks zur Teilnahme an dieser Wahl hiermit einladen, bemerken wir noch, daß jedem Wahlberechtigten eine besondere Einladung von uns zugehen wird, welche das Nähere bezüglich der Wahl besagt, daß aber für den Fall, daß dem einen oder anderen Wahlberechtigten die für ihn bestimmte Einladung nicht zukommen sollte, diese öffentliche Einladung als Einladung zur Wahl anzusehen ist **Karlsruhe den 8. November 1910.**

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden: **Roelle Dr. Planer.**

Eine brennende Frage u. Antwort

Wie spart man die Hälfte seiner Gasrechnung und verbessert seine Beleuchtung?



Mit dem neuen Auerlicht mit Aerostat (automatische Luftregulierung) Billigste und sparsamste Beleuchtung der Gegenwart. — Russt nie! — Brennt absolut geruchlos.

15 Pfennig einmischlich Zucker und Milch kostet das Getränk zum Frühstück oder zum kalten Abendbrot **für 5 Personen** beim Gebrauch von **Marco Polo-Tee!**

Einfache Zubereitung! Delikatster Geschmack! Kostliches Aroma!

Drei Geschmacksrichtungen: Mild — mittelstark — sehr kräftig. Preis: Mk. 0.60 bis Mk. 1.30 pro 1/2 Pfund. **Echt nur in verschlossenen Packungen.**

Die Importeure: **Franz Kathreiner Nachfolger** G. m. b. H. München und Hamburg.

Niederlage bei Herrn **Conrad Pöhler.**

Oefen Oefen

anerkannte Fabrikate unter Garantie für guten Zug. Zur Besichtigung meines grossen Ofenlagers ladet ein **Waldemar Kuttner** Eisenhandlung, Blumenstr. 15.

Gesucht auf 1. Januar eine 2 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör. Gest. Offerten unter Nr. 404 an die Exp. d. Bl.

Im Ausschachten empfiht sich **Karl Berger, Metzger, Aue, Wilhelmstraße 12.**

Stellung sucht junges, kräftiges Mädchen vom Lande. Näheres **Kirchstraße 10, 3. St.**

Einfach möbl. Zimmer sofort zu vermieten **Rehstr. 4, 2. St. l.**

Rosfläusli mit Brut vernichtet radikal Rademachers Goldgeist. Patentamt. gesch. No. 75198. Geruch- u. farblos. Reinigt die Kopfhaut von Schuppen, befördert den Haarwuchs, verhilft den Zuzug v. Parasiten. Wichtig für Schulkinder. **Flasche 50 Pf.** Erhältl. in Drogerien u. Apotheken. Wo nicht erhältlich gegen Eins. v. 50 Pf. direkt v. alleinig. Fabrik. Rademacher & Co., Sieglar.

Erhältlich bei **August Peter, Adler-Drogerie, Einhorn-Apotheke H. Garten.**

1 Bett, 1 Kinderwagen, 1 Wringmaschine, 1 Fahrrad, 1 Nähmaschine, alles noch gut erhalten, sehr billig abzugeben. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.



Oskar Gorenflo **Hollieferant** empfiehlt heute lebendfrisch eingetroffen:



Holländ. Angelschellfische
Holländer Cabliau
Merlans Pfund 25
Blaufelchen
Rhein- und Weserjalme
Lebende Rheinhechte
Barische, Schleyen, Aale.

Frühschgewässerte **Stockfische.**

Gutgemästete **Junge Hähnen, Boularden**
Enten, Suppenhühner
Strasbourg Bratgänse
Hafermaßgänse.

Von täglichen großen Jagden **hasen, hasen** per Stück von **2.50** an **Fasanen, Schnepfen.**

Roh Hirsch **Ziemer Schlegel Bäge**

Schlaflos-

Seit Jahren litt ich an qualender Schlaflosigkeit, m. Nerven u. m. Körper waren so herunter, daß ich oftmals der Verzweiflung nahe war. Ich konnte weder arbeiten, noch essen m. Zustand war erbarmungswürdig. Auf d. Rat m. Arztes probierte ich schließl. **Allbuchholzer Mark-Sprudel Starkquelle** (Zob-Eisen-Mangan-Kochsalzquelle). Die beruhigende u. kräftigende Wirkung dieses Heilwassers merkte ich sofort u. schon nach wenigen Flöschchen kam auch d. heisse sehnte Schlaf wieder. Ich trinke Aben Mark Sprudel jetzt seit 4 Monaten, habe seit lang. wieder glänzenden Appetit u. fühle mich so gesund, frisch u. froh, wie nie zuvor. Max J. Nergel, warm empf. Sie H. 95 Pf bei **Aug. Peter, Adlerdrogerie.**

Heute und morgen werden ausgeladen **mehrere Waggon** **echt Pommersche** **Kartoffeln**

(Pommersche Grenadiere) 100 Bld. N. 4. ab Bahnhof N. 3 80.

Ueber Haltbarkeit und Güre sind schon viele Anerkennungs-schreiben eingelaufen

Luger u. Filialen.


Zu verkaufen ein zweirädriger Handwagen, bereits neu, billig **Friedrichstraße 8, partiere** **Vier-Zimmerwohnung** mit Garten zu vermieten. Näheres **Weingartenstr. 41.**

Verein der fortschrittlichen Volkspartei Durlach.

Unsere Mitglieder sind zu der heute abend 8 1/2 Uhr im „Eintrachtssaal“ in Karlsruhe stattfindenden **öffentlichen Versammlung**, in der Pfarrer Korell über „Die politische Lage“ sprechen wird, freundlich eingeladen und erwartet eine rege Beteiligung.

Der Vorstand.

Turnverein Durlach e. V.

Gut  Heil!

Zu dem am **Sonntag, 13. Nov.**, abends von 8 Uhr ab im „Grünen Hof“ stattfindenden

Familienabend mit Tanz laden wir unsere werten Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung turnfreundlichkeit ein.

Der Vorstand.

Heute (Donnerstag) nach dem Turnen **Versammlung der Spielabteilung** in der „Alten Residenz“. Vollzählig erscheinen.

Der Spielleiter.

GABELSBERGER Übungsabend: Freitag 8 Uhr im Volksschulhaus Zimmer Nr. 14, 2. Stock.

Fische! Fische!

Schellfische	Pfd. 24 Pfg.
Siedschellfische	32 "
Cabliau	28 "
Knurrhahn	24 "
Merlans	21 "

Heute eingetroffen:

Englische Fettbäcklinge, größte Ware, Stück 10 S.

M. Werner

Hauptstr. 50, neben Rest. Fürstenberg.

Aepfel

10 Pfund 90 S, empfiehlt **Frau Giesecke**, Luisenstr. 8.

Johannisbeeren,

junge kräftige Pflanzen, großfrüchtige beste Sorte zur Weinbereitung, 100 Stück 9 M, 1000 Stück 80 M.

Stachelbeeren,

nur großfrüchtige, rote und gelbe, 100 Stück 11 M, 1000 Stück 100 M empfiehlt in guter Qualität

Fried. Wendling, Grötzingerstr. 69. Tel. 184.

Viel Eier

erzielt man zu jeder Jahreszeit auch ganz ohne freien Auslauf und im Winter bei der strengsten Kälte durch das 1000fach erprobte und sehr gelobte Geflügelfutter **Nagut**. Alleinverkauf für Durlach: Adler-Drogerie August Peter, Hauptstraße 16.

Billig zu verkaufen:

verschied. Betten, 1 Kommode, verschied. Küchenschränke u. Tische, 2 Herde mit Rohr

Auerstraße 52.



Militärverein Durlach

Unter dem Protektorate Seiner Grossherzogl. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.



Einladung.

Hierdurch beehren wir uns, die Herren Kameraden und deren erwachsene Angehörige, sowie die Mitglieder unserer Sanitätskolonne zu der vom Verein veranstalteten und in der **Festhalle nächsten Samstag** stattfindenden

Fest- und Jubelfeier

- a. zum festlichen Gedenken der Silberhochzeit unseres allverehrten Grossherzogs paares;
- b. zum ehrenden Gedenken der vierzigjährigen Wiederkehr der glorreichen Ereignisse des Feldzuges 1870/71 und damit verbundener Ehrung der Veteranen des Vereins, mit darauf folgendem

Fest-Bankett

aus Anlass der Protektoratsübernahme durch Seine Grossherzogliche Hoheit den Prinzen Maximilian von Baden geziemendst einzuladen.

Beginn der Feier pünktlich 7 1/2 Uhr.

Musik: Die vollständige Kapelle Infanterie-Regiments Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111 unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektoren Langer.

Orden und Ehrenzeichen, sowie Verbandsabzeichen wollen angelegt werden. Die Mitglieder unserer Sanitätskolonne erscheinen in Uniform.

Gäste, bezw. Nichtmitglieder haben nur Zutritt mit Karten. Dieselben sind von Donnerstag den 10. ab erhältlich beim I. Vorstand (Sophienstr. 14), II. Vorstand (Grötzingerstr. 29), bei Kamerad Bauer zum Kranz, sowie Donnerstag und Freitag abend von 7 1/2 - 10 in der Festhalle.

Die in diesem Jahre zur Reserve entlassenen Kameraden, die dem Verein noch nicht beigetreten sind, wollen ihre Karten beim I. Vorstand (Sophienstrasse 14) in Empfang nehmen.

Anschliessend an das Bankett ist **Tanzunterhaltung**.

Um pünktliches Erscheinen und zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

Consum-Verein Durlach.

Samstag den 12. d. Mts., abends halb 9 Uhr:

Mitglieder-Versammlung

im „Darmstädter Hof“.

- Tagesordnung:** 1) Errichtung einer Filiale in der Friedrichstraße. 2) Gründung eines Notstandsfonds. 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Ersuchen unsere verehrl. Mitglieder nebst ihren w. Frauen, insbesondere die Mitglieder der Auer-, Wilhelm-, Luise- und Killisfeldstraße, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Aufsichtsrat:

Vorsitzender L. Deder.

Bringe mein **großes Lager** in

Gaslampen u. Lüsters

mit dem neuen Auerlicht mit Aerostat in empfehlende Erinnerung. (Nur beste Empfehlungen über gelieferte Lampen)

Adam Schwarz, Installateur

Tel. 223 Kirchstrasse 6 Tel. 223.

Gas-Kochherde in nur erstklassiger Ware billigt.

Kaufen Sie

Valetots, Wetterpelerinen

spottbillig im Total-Ausverkauf

Billige Kleiderhalle,

Pflanzstr. 35 (Neubau-Ecke)

Freibank.

Morgen früh wird **frisches Kuhfleisch** ausgehauen, Pfd. 42 S.

1 Burs 9 Wochen alte **deutsche Boyer**, cupiert, gelb und gestromt, Eltern höchstprämiiert, abzugeben **Pflanzstraße 59.**

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser liebes Kind

Kunigunda

uns unerwartet schnell durch den Tod entrisen wurde.

Durlach, 10. Nov. 1910

Um stille Teilnahme bitten: Die trauernden Hinterbliebenen **Ludwig Wäule** und Frau. Frau Stammler Wfb.

Die neuesten und bewährtesten

Taschenlampen

u. Feuerzeuge

sowie alle Ersatzteile erhalten Sie bei

C. Meissburger

Ahrmayer, Hauptstraße 38.

Frisch eintreffend:

Schellfische

Preise für diese Woche:

Güte Holländer

Angel-Schellfische

große Fische Pfund **35** Pfg.

kleine Schellfische

Pfund **27** Pfg.

Ferner **feinste gewässerte**

Stockfische

Pfund **25** Pfg.

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen.

Apotheker Schifferer's

Kopfschuppenwasser

(silberne Medaille 1906, zahlreiche Anerkennungen) befördert den Haarwuchs u. hindert den Haar- ausfall, reinigt die Kopfhaut und wirkt erfrischend, per Fl. 1 Mt. zu haben in der Central-Drogerie G. Dörmann, Inh. P. Vogel, und der Adler-Drogerie August Peter.

Kanapee, ein noch gut er-

haltenes, ist billig zu verkaufen

Pflanzstraße 31.

Pepsinwein

bewirkt großen Appetit, hebt die Kräfte und beseitigt schlechte Verdauung. Per Flasche Mk. 1.—, 1.80 und 3.50.

ADLER-DROGERIE

AUGUST PETER

Hauptstr. 16. Telefon 76

Vorausichtige Witterung am 11. Nov. Vorübergehend wenig bewölkt, trocken, tagl.